

Dennis Haustein MdB, Konrad-Wolf-Straße 91/92, 13055 Berlin

An alle Anwohnerinnen und Anwohner des
Gensinger Viertels

Berlin, September 2023

Informationsschreiben bezüglich

Container für die Adam-Ries-Schule, der Stauampel an der südlichen Rhinstraßenbrücke, dem Gerüst auf dem Bahnsteig Friedrichfelde Ost sowie unserer Kunst im öffentlichen Raum

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Nachbarn,

es ist mir ein persönliches Anliegen, Sie frühzeitig über Themen in unserem Kiez zu informieren und mich für eine gezielte Entwicklung einzusetzen. Durch meine politische Arbeit möchte ich Ihnen deshalb Informationen zur Aufstellung von Schulcontainern an der Adam-Ries-Schule, zum Zustand unserer Kunst im öffentlichen Raum, als auch zum Umfeld des S-Bahnhofs Friedrichfelde Ost mitteilen.

Kurzfristig muss neuer Schulraum geschaffen werden. An der **Adam-Ries-Schule** werden daher ab voraussichtlich dem Schuljahr 2024/25 **temporäre Schulcontainer** aufgestellt, um den akuten Platzbedarf zu decken. Diese werden entwurfsabhängig vier bis sechs zusätzliche Klassenräume für ca. 150 Schülerinnen und Schüler schaffen und auch mit Sanitäreinrichtungen ausgestattet sein. Eine noch bestehende Kooperationsvereinbarung zwischen Lichtenberg und Marzahn-Hellersdorf über die Nutzung der Adam-Ries-Schule von angrenzenden Marzahner Gebieten wird auslaufen. Dadurch wird das Schulplatzangebot für Lichtenberger Kinder im Kiez deutlich erhöht werden.

Seit Jahren gibt es im Bezirk einen erheblichen Bearbeitungsstau bei der Pflege und Restaurierungen der **Kunst im öffentlichen Raum**, dazu zählen beispielsweise Skulpturen wie auch Brunnen. Im Bezirk Lichtenberg gibt es insgesamt 186 solcher Kunstwerke. Sie stehen teilweise auf bezirkseigenen Flächen, teilweise aber auch auf privaten Flächen. Viele Kunstwerke sind verschmutzt oder sogar beschädigt. Trotzdem wurden bisher keine gesonderten finanziellen Mittel für die Pflege der Kunstwerke vom Bezirk eingeplant. Dies ändert sich nun. Durch einen Beschluss der Bezirksverordnetenversammlung Lichtenberg (BVV) wurde im Haushaltsplan 2022/2023 der Budgetposten "Schutz und Pflege von Kunst im öffentlichen Raum" eingerichtet. Es stehen nun finanzielle Mittel bereit, die dem Zweck der Pflege dienen. Im Bezirksamt wird zudem eine Prioritätenliste erarbeitet, welche festlegt, welche Kunstwerke am dringlichsten wieder instandgesetzt werden müssen.



Wenn Sie regelmäßig über aktuelle Entwicklungen aus der Region informiert werden möchten, können Sie gerne unseren **kostenlosen Newsletter "Unser Lichtenberg"** unter www.unser-lichtenberg.de abonnieren. Er erscheint alle vier Wochen.

Bürgerbüro Dennis Haustein
Konrad-Wolf-Straße 91/92
13055 Berlin
☎ (0176) 217 423 75
✉ kontakt@dennis-haustein.de



Die **Fußgängerampel an der Kreuzung Rhinstraße/Seddiner Straße** am Aufzug des S-Bahnhofs Friedrichsfelde Ost führt zu stockendem Autoverkehr, selbst wenn keinerlei Fußgänger dort die Fahrbahn queren. Der Grund hierfür ist, dass die östliche Fußgängerquerung auf der Rhinstraßenbrücke zyklisch geschaltet ist, also unabhängig vom tatsächlichen Fußgänger-Bedarf auf Rot/Grün springt. Ich setzte mich im Sinne des Verkehrsflusses dafür ein, dass diese Ampelschaltung zu einer Bedarfsschaltung umgerüstet wird. Nur noch bei tatsächlichem Bedarf sollten Grün- und Rotphasen für die jeweiligen Verkehrsteilnehmer geschaltet werden, um ein flüssiges Vorankommen zu ermöglichen.

Zuletzt ist Ihnen sicherlich auch der **defekte Anzeigemonitor** und das **Gerüst auf dem Bahnsteig des S-Bahnhofs Friedrichsfelde Ost** aufgefallen. Auf Nachfrage hin wurde mir mitgeteilt, dass die Reparatur der Anzeigetafel nun beauftragt wurde. Bei dem Gerüst handelt es sich um eine Ersatzhalterung für die Bahnsteigbeleuchtung, die während der Erneuerung der Rhinstraßenbrücke errichtet wurde und leider bis heute dort steht. Auf Anfrage teilte die Deutsche Bahn hierzu mit, dass diese Ersatzhalterung mit der geplanten Grunderneuerung der 50 Hz-Stromanlage wieder abgebaut und eine richtige Bahnsteigbeleuchtung errichtet wird. Ein Zeitplan zur Umsetzung liegt jedoch laut DB nicht vor. Ich werde mich für eine zügige Umsetzung dieser Maßnahme einsetzen, sodass das Baugerüst endlich wieder verschwindet und die Aufenthaltsqualität am Bahnsteig dadurch verbessert wird.

Vielen Dank für Ihr Interesse. Ich freue mich auf weitere Fragen, Anmerkungen und Themen Ihrerseits und stehe gerne jederzeit zur Verfügung.

Mit herzlichen Grüßen



Dennis Haustein

Mitglied des Berliner Abgeordnetenhauses

für den Fennpfuhl, die Gebiete um die Landsberger Allee, Herzberge, Nibelungenkiez, Rosenfelder Ring und Gensinger Viertel



Wenn Sie regelmäßig über aktuelle Entwicklungen aus der Region informiert werden möchten, können Sie gerne unseren **kostenlosen Newsletter "Unser Lichtenberg"** unter www.unser-lichtenberg.de abonnieren. Er erscheint alle vier Wochen.

Bürgerbüro Dennis Haustein
Konrad-Wolf-Straße 91/92
13055 Berlin
☎ (0176) 217 423 75
✉ kontakt@dennis-haustein.de

